



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

A. Hier wird gehandelt von S. Ehentrauts Heiligthumb.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

derselben von Gott erhalten.	O. In respectu ad DEUM ehren wir seine Heiligen.
H. Viel documenta und nügliche Schrifften/	P. Recommendations formula zu den Heiligen /
I. Sampt den ganzen Closter zu Grund gangen.	Q. Ob sich die Leut wegen ihres Muthwillens nicht schämen?
K. Kezer Andacht zu denen H. Reliquien.	R. Viel wunderthätige Wirkungen an solchen Sachen.
L. Nicht sie muß man umb ihren Wehrt befragen.	S. Von ihnen auf die Reliquien argumentirt.
M. Aber wol uns Catholische/ die wir sie hoch ehren.	T. Und deswegen den Closter Runberg congratulirt.
N. Wir zieren sie köstlich / jene berauben sie spöttlich.	

I.

Ech hielte nicht für billig / A
 wann nicht bey diesem Tra
 ctat/ auch Meldung geschehe von
 dem / was man Denckwürdiges
 liest von denen Reliquien oder
 dem Heiligthumb der heiligen
 Jungfrauen und Mutter Ch
 ren

rentraut / weyland ersten Abbt
 tiffin / Vorsteherin und Regens
 tin dieses weitberühmten Frauen
 Closters Nunberg genant: Ist
 demnach zu wissen / daß nach dem
 sie durch den zeitlichen Tod die
 Schuld der Natur bezahlt und
 diese Welt gesegnet / warde sie
 mit gebührenden Ehren an je
 nem Ort / wo unten am Garten
 die Herren Patres Benedictini
 ihre Wohnung haben / in ihrem
 eigenem Oratorio und Betz
 Häusel beygesetzt / biß sie nach
 vielen bey ihren Reliquien ge
 schehenen Miraculn und Wun
 der Wercken umb das Jahr
 B 754. canonisire und in die Zahl
 der Heiligen einverleibt worden /
 diß war das erstemal oder die
 erste deposition, so lang ist sie
 dort in einer alten Truhen oder
 Sarch stehen blieben; Hernach
 anno